

Stadt Hilden

## Niederschrift

über die 11. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des  
Rechnungsprüfungsausschusses am Mittwoch, 02.04.2014 um 17:00 Uhr, im  
Rathaus, Raum 105

Anwesend waren:

### Vorsitz

Herr Hartmut Toska Bündnis90/Die Grünen

### stell. Vorsitz

Frau Prof. Dr. Christina Krasemann-Sharma Allianz für  
Hilden

### Ratsmitglieder

Herr Hans-Georg Bader	SPD	
Herr Hans-Werner Schneller	SPD	
Herr Dominik Stöter	SPD	
Frau Marion Buschmann	CDU	
Herr Rainer Schlottmann	CDU	
Herr Thomas Remih	FDP	
Frau Claudia Beier	BÜRGERAKTION	für Herrn Hanten
Frau Marlene Kochmann	Allianz für Hilden	
Herr Dr. Heimo Haupt		

### Von der Verwaltung

Herr Bürgermeister a. d. Horst Thiele  
Herr Beig. Reinhard Gatzke  
Frau Beig. Rita Hoff  
Herr 1. Beig. Norbert Danscheidt  
Herr Kämmerer Heinrich Klausgrete  
Herr Michael Witek  
Herr Torsten Schlüter  
Herr Ralf Blisginnis

## Tagesordnung:

### Änderungen zur Tagesordnung

### Einwohnerfragestunde

### Eröffnung der Sitzung

- 1 Befangenheitserklärungen
- 2 Prüfungsbericht und Testat zum Jahresabschluss 2012 WP 09-24 SV  
14/042
- 3 Laufende Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit dem 18.04.2013 WP 09-14 SV  
14/044
- 4 Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
- 5 Entgegennahme von Anfragen und Anträgen

Um 17:30 Uhr wird eine Einwohnerfragestunde mit einer zeitlichen Begrenzung von 30 Minuten durchgeführt.

### **Änderungen zur Tagesordnung**

---

Änderungen zur Tagesordnung ergaben sich nicht.

### **Einwohnerfragestunde**

---

Es waren keine Einwohner anwesend.

### **Eröffnung der Sitzung**

---

Der Vorsitzende, **Herr Toska**, eröffnete um 17 Uhr die Sitzung und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Unterlagen vollständig zugegangen sind.

- 1 Befangenheitserklärungen
- 

Es erklärte sich niemand für befangen.

- 2 Prüfungsbericht und Testat zum Jahresabschluss 2012 WP 09-24 SV  
14/042
- 

**Herr Schneller** und **Herr Dr. Haupt** äußerten sich lobend über die gute Arbeit der Verwaltung und

den positiven Bericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gab es nicht.

## **I. Beschlussvorschlag für den Rechnungsprüfungsausschuss:**

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2012 vom 07.03.2014. Er macht sich den Prüfungsbericht zu eigen und erklärt den Bestätigungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes zu seinem eigenen Bestätigungsvermerk.

Der Bestätigungsvermerk lautet:

"Bestätigungsvermerk der Rechnungsprüfung:

Die Rechnungsprüfung hat den Jahresabschluss - bestehend aus Bilanz, Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen und Anhang sowie den Lagebericht - der Stadt für das Haushaltsjahr 1. Januar bis 31. Dezember 2012 geprüft. In die Prüfung wurden die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände einbezogen. Die Inventur, die Buchführung sowie die Aufstellung dieser Unterlagen nach den gemeinderechtlichen Vorschriften von Nordrhein-Westfalen und den ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen liegen in der Verantwortung des Bürgermeisters der Stadt. Die Aufgabe der Rechnungsprüfung ist es, auf der Grundlage der durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung, der Inventur, des Inventars sowie der örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände und über den Lagebericht abzugeben.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 101 Abs. 1 GO NRW und in Anlehnung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Stadt sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Restnutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Bürgermeisters der Stadt sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Die Rechnungsprüfung ist der Auffassung, dass die Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für die Beurteilung bildet.

Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach der Beurteilung der Rechnungsprüfung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften, den sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächli-

chen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt.

Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Stadt und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Hilden, den 07. März 2014

Rechnungsprüfung

gez.  
Michael Witek  
Leiter des Rechnungs-  
prüfungsamtes  
der Stadt Hilden

gez.  
Torsten Schlüter  
Rechnungsprüfer  
der Stadt Hilden“

Der vorstehende Prüfungsbericht wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und in Anlehnung an die Grundsätze ordnungsmäßiger Berichterstattung bei Abschlussprüfungen (vgl. IDW PS 450) erstattet.

Hilden, den 2. April 2014

Rechnungsprüfungsausschuss

Hartmut Toska  
Vorsitzender

(Der Bestätigungsvermerk im Prüfbericht ist während der Sitzung von dem Vorsitzenden zu unterzeichnen.)

## **II. Beschlussvorschläge für den Rat der Stadt:**

- "1. Der gemäß § 95 Abs. 3 GO NRW vom Kämmerer auf- und vom Bürgermeister dem Rat zur Feststellung zugeleitete Jahresabschluss nebst Lage- und Rechenschaftsbericht vom 11.10.2013 ist vom Rechnungsprüfungsausschuss nach § 101 GO NRW geprüft worden. Das Prüfungsergebnis ist im Prüfungsbericht vom 02.04.2014 und im Bestätigungsvermerk vom gleichen Tage (siehe oben) festgehalten worden.

Der Jahresabschluss 2012 vom 11. Oktober 2013 wird hiermit gemäß § 96 Abs. 1 GO NRW festgestellt.

2. Nach der Prüfung und Feststellung des vorgelegten Jahresabschlusses durch den Rat der Stadt Hilden wird der Jahresüberschuss in Höhe von 6.802.154,54 Euro der Ausgleichsrücklage in der Gesamtposition des Eigenkapitals zugeführt.“

### **III. Beschlussvorschläge für den Rat der Stadt ohne den Bürgermeister:**

- „1. Der Bürgermeister wird nach § 96 Abs. 1 GO NRW für das Haushaltsjahr 2012 entlastet.
2. Der Bürgermeister wird gebeten, den Prüfbericht nebst Bestätigungsvermerk sowie den Jahresabschluss 2012 und Lage- und Rechenschaftsbericht gemäß § 96 Abs. 2 GO NRW öffentlich bekannt zu machen und danach bis zur Feststellung des folgenden Jahresabschlusses zur Einsichtnahme verfügbar zu halten.“

#### Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

3	Laufende Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes seit dem 18.04.2013	WP 09-14 SV 14/044
---	--	-----------------------

---

**Herr Witek** hielt einen kurzen Vortrag über das Thema „Rechnungsprüfung in Hilden und risikoorientierter Prüfungsansatz“. Hierzu und auch zu der Sitzungsvorlage gab es keine Rückfragen.

#### Beschlussvorschlag:

„Der Rechnungsprüfungsausschuss nimmt Kenntnis von den Tätigkeiten des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.04.2013 bis zum 28.02.2014.“

#### Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

4	Mitteilungen und Beantwortungen von Anfragen
---	--

---

**Herr Danscheidt** berichtete von Gesprächen mit der Stadt Langenfeld über eine mögliche Kooperation zwischen den jeweiligen Rechnungsprüfungsämtern. Er sicherte den Ausschussmitgliedern zu, diese auf dem Laufenden zu halten, sobald es Konkretes zu berichten gäbe.

5	Entgegennahme von Anfragen und Anträgen
---	---

---

Es wurden weder Mitteilungen gemacht noch Anfragen beantwortet.

Ende der Sitzung: 17:50 Uhr

Hartmut Toska  
Vorsitzender

Schriftführer/in

Gesehen:

Birgit Alkenings  
Bürgermeisterin

Norbert Danscheidt  
1. Beigeordneter